Au.

6.Februar 1934

Frau Dr.Gertrud Dübi-Müller, Schanzmühle, Solothurn.

Sehr verehrte Frau Doktor,

Leider haben wir von Ihrem freundlichen Anerbieten, uns das Ihrem Herrn Bruder gehörende Giacometti-Bild nachträglich von Solothurn aus noch zu senden, nicht mehr Gebrauch machen können, da die Ausstellung schon letzte Woche hat eingerichtet werden müssen und ja auch am Samstag Nachmittag eröffnet worden ist. In der Annahme das Bild befinde sich in Paris, haben wir in der ersten Hälfte Januar dorthin an Herrn Josef Müller geschrieben, der Umweg hat aber zu grossen Zeitverlust verursacht.
Wir danken Ihnen für Ihre Freundlichkeit, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Herrn Friedr.Girtanner,Postfach Fraumünster 4777,Zürich

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. *Sendung in* Papier

zur Vorlage an die Sammlungskommission
1 Oelgemälde gerahmt,Jacob Weber zug. Selbstbildnis
2 hinter Glas gerahmte Zeichnungen von W.Füssli

Zustand: Rahmen mit alten Schäden.
5325

In vorzüglicher Hochachtung
Zürich, den 6.Februar 1934. **Kunsthaus Zürich**
Der Direktor: